



Schüler der Johann-Bendel-Realschule haben 20 Beobachtungs- und Nistkästen für Wildbienen gebaut. Foto: Schmüngen

Bienen-Nistkästen gebaut

Verlosung im Juni beim „Straßenland“-Festival

„Habt ihr auch die Folie von dem Acrylglas abgezogen?“, fragt Peter Mirgartz. Zwei Schülerinnen bejahen. Der Schreiner unterstützt die Schüler beim Bau von Beobachtungs- und Nistkästen für Wildbienen. Im Technikraum der Mülheimer Johann-Bendel-Realschule werkeln und schrauben 18 Schüler, die meisten aus der Jahrgangsstufe 9, bis die 20 Nistkästen fertig sind.

Partnerarbeit gibt es bei Giuliano und Marvin: Der 14-jährige Giuliano hält die Holzplatte, die als Dach für den Holzblock fungieren soll, fest, während Marvin es festschraubt. In die Holzblöcke haben Schreiner Mirgartz und seine Kollegen die Löcher für die Brutkammern der Bienen bereits vorgebohrt. Die Schüler müssen noch Acrylglas außen

auf den Holzblock aufschrauben, Beobachtungsklappen montieren und eine Holzplatte als Dach oben anbringen, damit der Kasten gegen Nässe geschützt wird – fertig ist der Nistkasten.

„Die meisten Wildbienenarten nisten normalerweise im Boden, aber hier bei uns ist der Boden einfach zu nass“, erläutert der stellvertretende Schulleiter Peter Betz das Projekt. Entstanden ist es in Kooperation mit Kult-Crossing, gemeinnütziger freier Träger der Jugendhilfe.

Verlost werden die Nistkästen zur Naturbeobachtung am 23. Juni, auf dem „Straßenland“-Festival, das auf der dann gesperrten Nord-Süd-Fahrt stattfindet. Die Erlöse fließen in weitere Umweltbildungsmaßnahmen für die Schüler. (mepo)